

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Der Gießmühle eine Zukunft geben.

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, kurzfristig eine geeignete landeseigene Fläche als neuen Standort für den Club Gießmühle zu suchen und, in Absprache mit den Betreibern, für diese Fläche/Gebäude einen langfristigen Pacht- bzw. Erbbaurechtsvertrag zu schließen.

Begründung

Die Berliner Clubkultur sieht sich in immer stärkeren Maße in ihrer Existenz bedroht, da vorhandene Standorte gekündigt werden und neue Orte immer schwieriger zu finden sind. Mit der Neuordnung der Liegenschaftspolitik in der letzten Wahlperiode war auch beabsichtigt, dem Senat die Möglichkeit zu eröffnen, auch für eine clubkulturelle Nutzung landeseigene Fläche zur Verfügung zu stellen, um der Clubkultur auch in den nächsten Jahrzehnten in Berlin eine Perspektive zu geben. Die drohende Schließung der Gießmühle, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten, in Neukölln eine besondere Bereicherung des Kulturangebots darstellt und inzwischen auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, lässt eine Unterstützung des Landes Berlin geboten erscheinen.

Da der Senat dem Berliner Abgeordnetenhaus mitgeteilt hat, dass der Clusterungsprozess zur Kategorisierung der landeseigenen Flächen weitestgehend abgeschlossen ist, müsste der Senat

auch einen entsprechenden Überblick besitzen und in der Lage sein, ein entsprechendes Grundstück zu finden. In die Untersuchung geeigneter Flächen sind auch die Grundstücke der landeseigenen Unternehmen miteinzubeziehen.

Berlin, den 15.01.2020

Dregger...Goiny...Dr. Juhnke...Evers...Gräff
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU